

## Münchener Verein Lebensversicherung AG

PrivatRente Balance

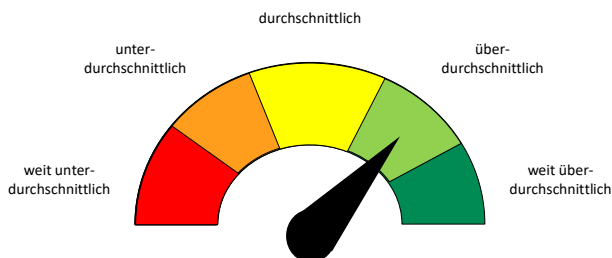
### Assekurata FONDS-TACHO für Investmentkonzepte/gemanagte Varianten

Der FONDS-TACHO zeigt auf, wie sich ein Investmentkonzept (gemanagte Variante) - gemessen an einer Vergleichsgruppe aus dem deutschen Fondsuniversum - in der Vergangenheit entwickelt hat. In die Gesamtbeurteilung fließen Kennzahlen zu Rendite, Risiko, Risikoentlohnung und zum Reaktionsvermögen ein. Dem Altersvorsorgegedanken entsprechend erhalten langfristige Kennzahlenausprägungen innerhalb der Bewertungskategorien eine höhere Gewichtung als kurzfristige. Die jeweilige Vergleichsgruppe bemisst sich anhand des Synthetischen Risiko- und Ertragsindikators (SRRRI), nach dem Investmentfonds anhand ihrer historischen Wertschwankungen kategorisiert werden.

**Beurteilungskategorien:** In der Gesamteinschätzung wird jedes Investmentkonzept auf einer Skala mit fünf Stufen eingeordnet. Die Einstufung richtet sich danach, wie es sich im gewichteten Durchschnitt der Kennzahlen über alle Kategorien positioniert.

- 0 % - 20 %: weit unterdurchschnittlich
- 21 % - 40 %: unterdurchschnittlich
- 41 % - 60 %: durchschnittlich
- 61 % - 80 %: überdurchschnittlich
- 81 % - 100 %: weit überdurchschnittlich

Das Ergebnis ist grafisch über den FONDS-TACHO direkt ablesbar:



#### Legende

Der FONDS-TACHO zeigt für jedes Investmentkonzept auf einen Blick die Gesamteinstufung an. Anhand der daneben angeordneten Balken lässt sich ablesen, wie es sich für die einzelnen Bewertungskategorien in der Vergleichsgruppe einreicht. Breite und Farbe der Balken spiegeln dabei die Vorteilhaftigkeit aus Anlegersicht wider. In den Fondsvergleich gehen insgesamt 16 Kennzahlen ein. Die dargestellten Kennzahlenwerte zur Rendite dienen als ergänzende Information. Investmentkonzepte, die weniger als ein Jahr existieren, werden wegen des geringen Beobachtungszeitraums nicht bewertet.

**Rendite (40 %):** Die Rendite ist ein Maß für die Wertentwicklung des Fondsinvestments. Sie gibt an, wie sich das eingesetzte Kapital im Fonds nach Kosten verzinst hat.

**Risiko (10 %):** Zur Darstellung des Risikos eines Fonds wird die Volatilität genutzt, die ein Maß für die Schwankungsbreite innerhalb eines bestimmten Zeitraums ist. Sie misst, wie weit ein Fondswert von seinem Monatsmittelwert abweicht. Je größer die Schwankungen, desto größer die Volatilität und damit das Risiko des Fonds. Darüber hinaus wird der maximal innerhalb einer Periode eingetretene Wertverlust bei der Risikoentschätzung herangezogen.

**Reaktionsvermögen (20 %):** Das Reaktionsvermögen misst, wie stark ein Fonds die Bewegungen eines vergleichbaren Marktes nachvollzieht (Reaktion auf Marktentwicklungen). Dabei werden sowohl positive als auch negative Marktentwicklungen berücksichtigt.

**Risikoentlohnung (30 %):** Zur Darstellung der Risikoentlohnung wird die Sharpe Ratio genutzt. Diese Kennzahl betrachtet die Rendite eines Fonds in Abhängigkeit des eingegangenen Risikos. Berechnet wird die Sharpe Ratio, indem von der tatsächlich erzielten Rendite die als risikolos angenommene Rendite (also die Rendite, die beispielsweise mit Bundesanleihen erzielbar wäre) abgezogen wird und dann durch das eingegangene Risiko des Fonds (gemessen mit der Volatilität) geteilt wird.

## Münchener Verein Lebensversicherung AG

PrivatRente Balance

Fonds/ Investmentkonzept	ISIN (sofern vorhanden)	Risikoklasse (SRRI)	Rendite [% / p.a.]			Vergleich				Assekurata FONDS-TACHO
			1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Rendite	Risiko	Reaktions- vermögen	Risiko- entlohnung	
MünchenerVerein ETF Strategie ausgewogen		5	5,73	6,77	6,86					
MünchenerVerein ETF Strategie defensiv		4	4,72	5,26	5,04					
MünchenerVerein ETF Strategie offensiv		5	6,30	8,06	8,50					
MünchenerVerein Made in Germany Strategie ausgewogen		4	1,83	3,17	4,09					
MünchenerVerein Made in Germany Strategie defensiv		3	2,29	2,21	2,64					